

Bregtalkurier (KW 7 /2019)  
Schwarzwälder Bote  
Südkurier  
Homepage

**Bürger- und Zentraler Service**

Marcel Schneider

Sachbearbeiter: **be**

Telefon: +49 7723 939-120

Seite 1 von 2

Furtwangen, 25.06.2020

Pressebericht Nr. 051/2019

**Gemeinderat beschließt probeweise Verkehrsführung. Jahresrechnung 2017 festgestellt.**

**Furtwangen** Vor der jüngsten Gemeinderatssitzung besichtigte der Gemeinderat die Baustelle des neuen Bauhofes in der Salomon-Siedle-Straße. Bauhofleiter Norbert Wiehl informierte die Gemeinderatsmitglieder über den Stand der Neubaumaßnahme.

Straßenverkehr; Einführung einer probeweisen Verkehrsführung

Der Gemeinderat stimmte einer probeweisen Änderung der Verkehrsführung für die Dauer von zwei Jahren zu. Das Büro Fichtner Water & Transportation Freiburg erläuterte Möglichkeiten zur Verbesserung der Straßenraumaufteilung. Der Gemeinderat favorisiert eine Einbahnstraßenführung im Bereich der Wilhelmstraße. Der Schwerverkehr aus Richtung Süden soll über die Martin-Schmitt-Straße und die Allmendstraße geführt werden. Nach einem Probetrieb von einem Jahr soll anschließend entschieden werden, ob der gesamte Verkehr aus Richtung Süden diesen Weg nehmen soll. Auch dies soll ein Jahr lang erprobt werden.

Kommunalwahlen am 26. Mai 2019; Bildung des Gemeindewahlausschusses

In den Gemeindewahlausschuss für die Durchführung der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 wurden gemäß § 11 Abs. 2 Satz 2 und 3 Kommunalwahlgesetz (KomWG) folgende Mitglieder nachnominiert und gewählt:

Beisitzer/in (SPD-Fraktion) Christa Hajek (bereits gewählt); Stellvertreter Konstantin Enzinger;

Beisitzer/in (UL-Fraktion) Stefany Lambotte; Stellvertreter Olaf Neise.

Neufassung der Richtlinie über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes

Der Gemeinderat beschloss eine Neufassung der Richtlinie über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes. Die Höhe des Begrüßungsgeldes wird zukünftig auf einmalig 100 Euro begrenzt. Es wird ein City-Gutschein ausgegeben.

Feststellung der Jahresabschlusses 2017, Eigenbetrieb Wasserwerk

Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserwerk zum 31.12.2017 fest. Der Jahresgewinn in Höhe von 75.102,75 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Leitung des Eigenbetriebes „Wasserwerk“ wurde Entlastung erteilt. Die nach Anlage 9 zu § 12 EigBVO erforderlichen Angaben zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Verwendung des Jahresgewinns sind Teil des Gemeinderatsbeschlusses.

#### Feststellung des Jahresabschlusses 2017, Eigenbetrieb Technische Dienste

Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Technische Dienste zum 31.12.2017 fest. Der Jahresgewinn in Höhe von 201.134,54 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Leitung des Eigenbetriebes „Technische Dienste“ wurde Entlastung erteilt. Die nach Anlage 9 zu § 12 EigBVO erforderlichen Angaben zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Verwendung des Jahresgewinns sind Teil des Gemeinderatsbeschlusses.

#### Feststellung des Jahresabschlusses 2017, Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung zum 31.12.2017 fest. Der Jahresverlust in Höhe von 127.871,07 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Leitung des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung“ wurde Entlastung erteilt. Die nach Anlage 9 zu § 12 EigBVO erforderlichen Angaben zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Verwendung des Jahresverlusts sind Teil des Gemeinderatsbeschlusses.

#### Feststellung der Jahresrechnung 2017

Der Gemeinderat stellte das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 fest. Im Verwaltungshaushalt lagen die Soll-Einnahmen bei 24.520.208,85 Euro. Neue Haushaltseinnahmereste wurden nicht gebildet, somit verändert sich die Zwischensumme nicht. Haushaltsausgabereste entstanden keine. Die bereinigten Soll-Einnahmen betragen demnach 24.520.208,85 Euro. Die Soll-Ausgaben lagen bei 24.438.608,85 Euro. Hierzu kommen neue Haushaltsausgabereste in Höhe von 440.900,00 Euro. Von der Zwischensumme in Höhe von 24.879.508,85 Euro wurden Haushaltsausgabereste vom Vorjahr in Höhe von 359.300,00 Euro abgezogen. Die bereinigten Soll-Ausgaben betragen demnach 24.520.208,85 Euro: Ein Fehlbetrag entsteht somit nicht.

Im Verwaltungshaushalt wurden die Soll-Einnahmen auf 3.488.175,72 festgestellt. Neue Haushaltseinnahmereste in Höhe von 2.111.500,00 Euro wurden gebildet. Die Zwischensumme liegt damit bei 5.599.675,72 Euro. Die Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.312.000,00 Euro abgezogen, ergibt sich eine bereinigte Soll-Einnahme von 4.287.675,72 Euro. Die Soll-Ausgaben lagen bei 3.918.675,72 Euro. Zusammen mit den neuen Haushaltsausgaberesten in Höhe von 4.875.000,00 Euro erreicht die Zwischensumme den Betrag von 8.793.675,72 Euro. Die Haushaltsausgabereste vom Vorjahr in Höhe von 4.506.000,00 Euro erreichen die bereinigten Soll-Ausgaben den Stand von 4.287.675,72 Euro. Ein Fehlbetrag entstand auch hier nicht.

Der Gesamthaushalt wurde demnach auf 28.008.384,57 in den Soll-Einnahmen festgestellt. Die neuen Haushaltseinnahmereste in Höhe von 2.111.500,00 Euro ergeben in der Zwischensumme den Betrag von 30.119.884,57 Euro. Die Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr lagen bei 1.312.000,00 Euro. Somit ergibt sich eine bereinigte Soll-Einnahme von 28.807.884,57 Euro. Die Soll-Ausgaben wurden demgegenüber auf 28.357.284,57 Euro festgesetzt. Die neuen Haushaltsausgabereste in Höhe von 5.315.900,00 Euro ergaben eine Zwischensumme von 33.673.184,57 Euro. Abzüglich der Haushaltsausgabereste vom Vorjahr in Höhe von 4.865.300,00 Euro standen die bereinigten Soll-Ausgaben bei 28.807.884,57 Euro. Hier entstand ebenfalls kein Fehlbetrag.

Der Gemeinderat stellte die Vermögensrechnung mit der Bilanz zum 31.12.2017 und einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 94.730.723,34 Euro fest. Auf der Aktiva-Seite erhöhte sich das Anlagevermögen um 479.505,83 Euro auf 989.652.892,97 Euro. Die Geldanlagen ergaben einen Bestand von einer Million Euro. Der Forderungsbestand aus laufender Rechnung verringerte sich um 205.129,58 Euro auf nunmehr 4.077.830,37 Euro. Auf der Passiva-Seite erhöhte sich das Deckungskapital um 4.833.748,65 Euro auf 86.620.331,16 Euro. Die Schulden verringerten sich um 232.049,98 Euro auf jetzt 3.267.710,02 Euro. Die Rücklagen und sonstigen Vermögensbindungen verringerten sich um 209.432,75 Euro auf 1.557.783,34. Schließlich gingen die Verpflichtungen aus laufender Rechnung um 3.117.889,67 Euro auf 3.284.898,82 Euro zurück.

Schließlich stimmte der Gemeinderat den in der Jahresrechnung aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu.

#### Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Gütenbach über die Abwasserbeseitigung im Bereich „Oberfallengrund“, Gemarkung Furtwangen-Neukirch

Der Gemeinderat genehmigte den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Gütenbach bezüglich der Abwasserbeseitigung für die Anwesen Oberfallengrund der Gemarkung Furtwangen-Neukirch. Der Bürgermeister wurde ermächtigt und beauftragt, die Vereinbarung

abzuschließen, die Zustimmung der Rechtsbehörde einzuholen und die nach Genehmigung öffentlich bekannt zu machen.

#### Ausschreibung Breitbandmanager

Der Gemeinderat beschloss, dass die Dienstleistungen eines Breitbandmanagers im Paket öffentlich ausgeschrieben werden.